

(Stichpunkte zur)

Rede von

**Herrn Staatssekretär
Franz Josef Pschierer, MdL**

anlässlich

**Feierliche Verkehrsfreigabe
B304 Ortsumfahrung Ebersberg**

am 9.12.2010

Es gilt das gesprochene Wort!

Anrede

1. Einführung/Allgemeines

- ⇒ **Grüße** und **Glückwünsche** von **Innenminister Joachim Herrmann** und **Staatssekretär** im Innenministerium, **Gerhard Eck**
- ⇒ **Mobilität** als **Grundpfeiler** eines starken Wirtschaftsstandorts und **einer modernen Gesellschaft**
- ⇒ Straßen und Verkehrswege sind die **Adern im Kreislaufsystem** der Wirtschaft

2. Bedeutung der Straßen im Verkehrssystem Bayerns

- ⇒ In Bayern Straße mit Abstand Verkehrsträger Nr. 1: Abwicklung von
 - **70 % des Güterverkehrs**
 - Sogar **90 % des Personenverkehrs** über die Straße.

- ⇒ **Bayern ist als Haupttransitland in Deutschland angewiesen auf leistungsfähiges und sicheres Straßennetz**
- ⇒ Solches Straßennetz bildet entscheidenden **Standortfaktor für Erhalt der wirtschaftlichen Spitzenstellung Bayerns** in Deutschland

3. Bedeutung der Bundesstraße 304

- ⇒ **B304 verbindet München mit dem südost-bayerischen Raum**
- ⇒ Führt von **München** über **Ebersberg**, **Wasserburg** am Inn und **Traunstein** bis nach **Salzburg**
- ⇒ Bildet wichtige **Ausweichroute** für stauanfällige **A8**
- ⇒ **Unser Ziel darum:** Ausbau der B304 als wichtige Raum erschließende Achse
- ⇒ **Umsetzung dieses Ziels u.a. durch**
 - **Ortsumgehung Zorneding** (Verkehrsfreigabe bereits 2007)

- **Ortsumgehung Traunstein** (53 Mio. Euro Projekt – im Bau)
 - **Ortsumgehung Altenmarkt 1. Bauabschnitt** (im Planfeststellungsverfahren)
 - [daneben: weitere Ortsumgehungen (wie Kirchseeon und Steinhöring) im Bedarfsplan des Bundes enthalten (*nachrichtlich: nur in nachrangiger Dringlichkeit*)]
- ⇒ **Sie sehen, an der gesamten B304 tut sich was!**

4. Ziele der Ortsumgehung Ebersberg

- ⇒ **Weit überdurchschnittliche Verkehrsbelastung** in Ebersberg von 13.000 Kfz pro Tag
- ⇒ **Als Folge** trotz Einrichtung des Einbahrings vor rund 10 Jahren:
- **laufend Staus und Verkehrsbehinderungen** in der Stadt und
 - **Belastung der Anwohner** durch Lärm und Abgase
- ⇒ **Es war dringend Abhilfe geboten!**

5. Planungsgeschichte OU Ebersberg

Und diese Abhilfe erfolgte:

- ⇒ Dem **Raumordnungsverfahren** in den **80er** Jahren folgte
- ⇒ **1993** das **Planfeststellungsverfahren** zur Schaffung des Baurechts
- ⇒ Aufgrund **zahlreicher Einwendungen und Änderungen im Naturschutzrecht** waren **zwei grundlegende Überarbeitungen** der Planfeststellungsunterlagen erforderlich!
- ⇒ Mit Beschluss der Regierung von Oberbayern **2002** fand Planfeststellungsverfahren zwar **zunächst seinen Abschluss**
- ⇒ Aber erst **2005** nach Zurückweisung der letzten Beschwerden durch BVerwG entstand **unanfechtbares Baurecht.**

6. Bauverlauf OU Ebersberg

- ⇒ Frühjahr 2006 Beginn 1. Bauabschnittes der Umgehung zwischen Reigesing und Seeschneid [*seit Mitte 2007 unter Verkehr*]
- ⇒ **Schwieriger Baugrund**¹ im Laufinger Moos erforderte besonders leichte Bauweise
- ⇒ **Innovationskraft und -freudigkeit** der Bayerischen **Straßenbauverwaltung** gefordert: **Straßendamm aus Blähton** (erstmalig in Bayern!) verhindert Einsinken in weichen Baugrund
- ⇒ Auch im **Bereich Brückenbau** Neuland: Eisenbahnbrücke für den Filzenexpress² **in nur 8 Wochen** gebaut (*rund um die Uhr, 7 Tage die Woche*)
- ⇒ Daneben waren **8 weitere Brücken + eine Grundwasserwanne** zu bauen

¹ Dort sind mächtige Torf- und Seetonschichten vorhanden.

² Die abschnittsweise zwischen 1899 und 1905 erbaute Bahnstrecke Grafing–Wasserburg ist eine 29,1 km lange, durchwegs eingleisige Nebenbahn in Oberbayern. In Anlehnung an die früheren Hochmoore (bairisch: Filz) im durchfahrenen Ebrachtal wird sie auch als Filzenexpress bezeichnet.

- ⇒ Insgesamt 6 km Straßen mit ca. 23.000 t Asphalt !
- ⇒ **Stand aktuell:**
 - **Nicht nur Ingenieurbauwerke**, sondern auch
 - **Arbeiten an der Straßentrasse nahezu abgeschlossen.**
 - Mit letzteren [Arbeiten Straßentrasse] erst im **Frühjahr 2010 begonnen**
 - Dank **gutem Wetter** und großem **Einsatz der Fa. Xaver Lutzenberger** ist Verkehrsfreigabe heute möglich!

7. Finanzierung

- ⇒ **Gesamtkosten** der OU Ebersberg rund **25 Mio. €**
- ⇒ Werden **vom Bund** als zuständigem Straßenbaulastträger **übernommen**

8. Danksagung

⇒ Für jede Straßenbaumaßnahme Grund und Boden erforderlich:

Herzlicher **Dank an die Eigentümer und Pächter**, die ihren Grund hierfür [*nachrichtlich: wenn auch nach teils sehr schwierigen Verhandlungen*] abgetreten haben

⇒ **Dank an die örtlichen Mandatsträger im Deutschen Bundestag und im Bayerischen Landtag** für die Unterstützung des Projekts:

- Herrn **MdB Dr. Max Lehmer**
- Herrn **MdB Ewald Schurer**
- Frau **MdL und ehemalige Staatsministerin Christa Stewens**

⇒ Dank an **Landrat Gottlieb Fauth** für konstruktive Zusammenarbeit

⇒ Dank an **Stadt Ebersberg** mit Herrn **Bürgermeister Walter Brilmayer** für stets gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit

- ⇒ Dank an **Deutsche Bahn AG** für Bau der beiden Eisenbahnbrücken
- ⇒ **Besonderer Dank** an alle ausführenden **Firmen und beteiligten Ingenieurbüros** für ihren Einsatz und die geleistete Arbeit
- ⇒ Zum Schluss **herzlicher Dank** an das Team des **Straßenbauamtes München** für die **Planung des Projektes**
- ⇒ und an das **Staatliche Bauamt Rosenheim** – *welches im Zuge der Verwaltungsreform 21 für Bauvorbereitung und –abwicklung zuständig wurde* – für die gute **Abwicklung der Baumaßnahme**

9. Ausblick/Schluss

⇒ [Ausblick: **Was tut sich im Umfeld?**

- **Flughafentangente Ost** als wichtige Straßenachse zwischen A94 und A92: seit vielen Jahren im Bau; Feier der Gesamtfertigstellung am 20.12.2010; stark vom Verkehr belastete Gemeinden können aufatmen!
- Ortsumgehung Grafing: laufendes Planfeststellungsverfahren [zwar Planfeststellungsbeschluss bald erwartet, aber zügiger Baubeginn wegen erwartbarer Klagen dennoch nicht in Sicht]

⇒ **Schlusswort:**

Bleibt mir nur noch, **allen Verkehrsteilnehmern** eine stets **gute und unfallfreie Fahrt** zu wünschen!